



Das Wörtchen „international“ bedeutet: regionale Anforderungen berücksichtigen.

Breit gefächertes Angebot auf der Internationalen Dental-Schau 2025.

■ Die Internationale Dental-Schau (IDS) 2025 zeigt bewährte und innovative Verfahren und Produkte und macht unterschiedliche Angebote – je nach den regionalen Märkten. Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des VDDI (Verband der Deutschen Dental-Industrie), erläutert im Interview mit Dr. Christian Ehrensberger wie das den Besuchern und Patienten zugutekommt.

Herr Pace, „international“ gehört wie „führend“ und „vollumfänglich“ zum Markenkern der IDS. Aber „international“ heißt nicht „homogen und überall gleich“. Wie unterscheidet sich Zahnheilkunde in Deutschland von anderen Ländern und Regionen?

Zahnheilkunde stellt sehr unterschiedliche Anforderungen. Unsere Anstrengungen, das heißt: die Anstrengungen der zahnärztlichen und zahntechnischen Teams, des Dentalhandels und der Dentalindustrie, richten sich am Ende des Tages darauf, Patienten individuell die zahn-



Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des VDDI.

medizinische Versorgung bereitzustellen, die sie dort, wo sie wohnen, brauchen. Darum ist Zahnheilkunde immer regional und lebt von der Zuwendung zu den Patienten vor Ort.

Wo liegen die grundsätzlichen Unterschiede?

In den entwickelten Industrieländern betreiben die Leistungser-

bringer eine High-End-Zahnheilkunde. Dies schließt das Angebot implantologischer Behandlungen und implantatprothetischer Versorgung ein. Auch spielen die ästhetischen Aspekte eine Rolle. Diese sind zudem unterschiedlich ausgeprägt. So gelten etwa Italiener und Brasilianer als ausgesprochene „Dentalästhetiker“.

Etwas anders als die Industrienationen sind Schwellenländer mit hoch qualifizierter zahnmedizinischer Versorgung aufgestellt. Dort wo eine spürbare Unterstützung durch die Landesregierung vorhanden ist, wie etwa in Vietnam, Ägypten und Indonesien, kommt die dentale Versorgung teilweise auf das Niveau der klassischen Industrienationen. Wieder anders stellt sich die Situation in armen Ländern dar. Positiv zu vermerken ist jedoch auch hier: Der politische Wille, dem Bedarf der breiten Bevölkerung nach einer adäquaten zahnmedizinischen Versorgung nachzukommen, ist fast überall vorhanden.



Abb. 1 Typisch für Behandlungseinheiten: Weitreichende Investitionsentscheidungen benötigen eine gute Vorbereitung – am besten durch eine umfassende Information auf der IDS.

Wo sehen Sie inmitten der regionalen Unterschiede die Position der Dentalindustrie?

Als Dentalindustrie verstehen wir uns als flexibler Partner. Wir bieten die gesamte Bandbreite der Thera-

piemöglichkeiten von der soliden Grundversorgung bis zur „High-End-Dentistry“. Damit ermöglichen wir überall auf der Welt eine regional geprägte und dabei durchweg gute zahnmedizinische Versorgung.

Welche Funktion kommt dabei der Internationalen Dental-Schau zu?

Auf der IDS in Köln stellt die internationale Dentalindustrie vollumfänglich Bewährtes und Neues „ins Schaufenster“. Damit beflügeln wir den olympischen Wettbewerb um das beste Konzept, das beste Verfahren und das beste Produkt – spezifisch nach Region, Patient und dessen klinischer Ausgangslage.

Besteht für Sie nicht auch das Risiko, in diesem edlen Wettstreit einmal der Zweitbeste zu sein?

Hier gilt das Fairness-Gebot: Natürlich freuen wir uns als deutsche Hersteller, wenn unsere Angebote bei den IDS-Besuchern besonderen Zuspruch finden. Oft ist das der Fall, denn wir verfügen hierzulande über eine innovative Dentallandschaft. Wo sich aber ein Zahnarzt oder Zahn-techniker für ein Produkt eines Wettbewerbers entscheidet, nehmen wir das als Ansporn, bis zur nächsten Internationalen Dental-Schau etwas noch Besseres zu entwickeln. Diese Dynamik bringt die Besucher der IDS 2025 als Entscheider in eine Top-Position. Da macht es Freude, von einem Stand zum anderen zu gehen, zu begreifen, zu vergleichen und das Beste für sich zu wählen. ◀



Abb. 2–5 Typisch IDS: so dental wie international.

MEET ITALY AT IDS 2025

25. – 29. 03. 2025
COLOGNE
HALL 5.2

madeinitaly.gov.it

